

AG SPAK Bücher: Wohnen ist Menschenrecht

Unser Buch „Wohnen ist ein Menschenrecht“ liefert die Vorlage zum Workshop: Wie »schmeckt« Basisdemokratie? Wodurch unterscheidet sich eine Sachentscheidung von einer Wahl? Erfahrungen und Eindrücke von der Kampagne für den erfolgreichen Bürgerentscheid in Freiburg: 26. Januar 2008, 14 – 16 Uhr, Rathaus Stuttgart, Zimmer 401, mit Peter Streiff, Netz e.V.

Eingebunden ist die Veranstaltung in das 3. Stuttgart Open Fair 2008 - Eine andere Welt ist möglich! zum Global Action Day des Weltsozialforums am 25./26. Januar 2008.

Zur Veranstaltung <http://www.stuttgart-open-fair.de/cms/>

Zum [webshop](#) mit ausführlichem Inhaltsverzeichnis und einer Rezension der Freiburger Zeitung unseres Buches „Wohnen ist ein Menschenrecht“

AG SPAK Bücher: Olaf Schröder – Wohin wollen wir gehen? homo oeconomicus und homo cooperativus – tragfähige Konzepte für die Zukunft?

In der heutigen Welt wird fast jeder Gegenstand unter ökonomischem Blickwinkel betrachtet, es sei denn, er kann dagegen verteidigt werden. Auch der Mensch wird mit diesem Blick untersucht. Dieses Paradigma bleibt nicht ohne Folgen.“ (Susanne Elsen)

Ist dieser Blick auf Menschen zulässig und gerechtfertigt, oder muss es nicht darum gehen, den Menschen vor der Ökonomisierung zu schützen? Der Autor diskutiert Konzepte, die sich mit dieser Frage auseinandersetzen. Sie umreißen auch immer, auf welche Art und Weise wir wirtschaften sollten.

Es gibt eine Vielzahl von Modellen, die menschliches Verhalten unter einem bestimmten Blickwinkel erklärbar machen. Die Denkfiguren homo oeconomicus und homo cooperativus beleuchten das Spannungsfeld zwischen Egoismus und Altruismus, zwischen Individualität und Sozialität und beziehen dabei entgegengesetzte Positionen. Zwischen diesen beiden Ansätzen positioniert sich der homo oeconomicus-cooperativus, dessen andere Qualität deshalb nochmals genauer betrachtet wird.

Die gestellte Frage, wohin wir gehen wollen, hängt eng mit der gewünschten gesellschaftlichen Entwicklung zusammen. Die Folgen einer auf Eigennutz und Konkurrenz basierenden Zielsetzung zeigen sich im Modell des homo oeconomicus. Um diese zu vermeiden, ist es unumgänglich, dass die Menschheit zu mehr Solidarität und verantwortlicher Kooperation findet. Das Leitbild hierzu ist der homo cooperativus.

[Zum Buch](#)

AG SPAK Bücher: Persönliches Budget

In der Berliner Behinderten Zeitung wurde unser Buch „Persönliches Budget“ empfohlen:

„Zur neuen Form der gesetzlichen sozialen Leistung, dem Persönlichem Budget, ist hier der aktuelle Diskussions-, Erfahrungs- und Erkenntnisstand übersichtlich zusammengestellt. Aus unterschiedlichen Blickwinkeln sehen Wissenschaft und Praxis die Bedeutung und Funktion für Menschen mit Behinderung bzw. Pflegebedarf und inwieweit die Individualisierung personenbezogener Hilfeleistungen dem Selbstbestimmungsprinzip gerecht wird. Erfahrungen aus den Modellversuchen wie das Umsetzungskonzept im Landkreis Marburg-Biedenkopf, personenbezogenes Pflegebudget und „PerLe“ für Menschen mit Behinderungen in Wohneinrichtungen und wie verschiedene Leistungsträger zu einem persönlichen Budget beitragen können sind nachzulesen. Das Buch schafft Transparenz, gibt Orientierungshilfe.“ Gabriele Becker

[Zum Buch](#)

Scribus – Layout-Programm als freie Software

Die Sozialpolitische Akademie führt vom 18. – 20. April 2008 bei Digitaldruck leibi.de in Neu-Ulm (Steinheim) eine Layout-Werkstatt mit dem Programm Scribus durch. Preis pro Teilnehmer: 150 Euro incl. MwSt. Übernachtung und teilweise Verpflegung inklusive.

Allen, die „komfortabel“ im Hotel übernachten wollen, helfen wir gerne bei einer Reservierung.

Begrenzte Teilnehmerzahl (8 Personen). Anmeldung und weitere Infos: digital@leibi.de

Viele Gruppen und Engagierte quälen sich mit Word, PowerPoint etc., um ansprechende Flyer, Infoblätter, Zeitschrift, Bücher etc. zu erstellen. Es dauert Stunden, bis alle Text-, Bild- und Grafikelemente endlich am gewünschten Platz stehen und bei jeder kleinen Änderung hüpfen alles wieder kreuz und quer durcheinander. Was tun? Profi-Programme (Indesign, Quark etc.) sind können sich Privatpersonen oder Gruppen oft nicht leisten. Hier bietet sich das open-source Programm Scribus an.

Weitere Infos zum Programm [hier](#)

Mitglied werden

Sie können die Arbeit der AG SPAK unterstützen durch Spenden auf das Konto Nr. 8822100 bei der Bank für Sozialwirtschaft (BLZ 70020500) und/oder durch Mitgliedschaft in der Sozialpolitischen Gesellschaft e.V.: www.agspak.de/sg.htm

AG SPAK Bücher, Holzheimer Str. 7, 89233 Neu-Ulm
Tel. 07308-919261, Fax 07308-919095, <http://www.agspak-buecher.de/>

AG SPAK, Dorfstr. 25, 88142 Wasserburg/Bodensee
Tel. + Fax 08382-89056, www.agspak.de

Newsletter abbestellen
<http://listi.jpberlin.de/mailman/listinfo/spak-buecher>